

OHNE BILDER

10.06. BIS
28.08.
2015

7

8

9

10

Begleitprogramm

Führungen durch die Ausstellung

- Fr. 12.06.15 **Plakate: „OHNE BILDER“ inclusiv**
13 Uhr Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende mit Philipp Schramm M.A. (Gebühr: 4,- €)
- Mi. 15.07.15 **Öffentliche Führung**
17 Uhr Plakate: „OHNE BILDER“ mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,- €)
- Do. 06.08.15 **Spezialführung durch die Ausstellung**
20 Uhr Plakate: „OHNE BILDER“ für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen mit Dr. Marina von Assel (Gebühr: 4,- € – Mitglieder frei)

Generation 50Plus Kunst

- Fr. 26.06.15 **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**
14-16 Uhr Nach einem Rundgang durch die Ausstellung Plakate: „OHNE BILDER“ treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen. Leitung: Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 2,50 € – Kaffee nicht mit inbegriffen) Anmeldung: 0921/7645310
- Sa. 18.07.15 **„Kürzlich kam ein Wort zu mir ...“**
13.30-16.30 Uhr **Wort und Schrift als dekorative Elemente**
Wir besuchen die Ausstellung Plakate: „OHNE BILDER“ und im Neuen Rathaus und gestalten anschließend in der Museumswerkstatt ein Typografieplakat. Das gestaltete Plakat wird am Ende in lockerer Atmosphäre vom Künstler vorgestellt und interpretiert. Leitung: Cordelia Mertel, Diplom-Designerin FH (Gebühr: 2,50 €) Anmeldung: 0921/7645310

Vortrag und Lesung

- Mo. 20.07.15 **Plakative Sprache in Poesie und Werbung**
20 Uhr ein Vortrag mit Prof. Eugen Gomringer (Gebühr: 4,- €) Ausstellungshalle Neues Rathaus
- Mi. 29.07.15 **Wortbildgedanken**
16 Uhr **Führung und Lesung** mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 5,- €) Anmeldung: 0921/7645310

Theologische Gedanken zur Kunst

- Do. 09.07.15 zur Ausstellung Plakate: „OHNE BILDER“
20 Uhr Leitung: Dekan Hans Peetz (Eintritt frei)

Ein besonderes Konzert

- Fr. 26.06.15 **Die Macht der Stimme**
18 Uhr **JÖRURI-GESANG AUS DEM JAPANISCHEN**
BUNRAKU-THEATER (Eintritt: 7,- €)

Führungen Kunst im öffentlichen Raum

- Di. 16.06.15 **Von Alfred Hrdlicka zu Inges Idee**
16 Uhr mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,- €)
- Sa. 04.07.15 **Von Alfred Hrdlicka zu Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff**
11 Uhr mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,- €)
- Do. 06.08.15 **Von Alfred Hrdlicka zu Bernar Venet**
11 Uhr mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,- €)
- Di. 11.08.15 **Von Alfred Hrdlicka zu Inges Idee**
11 Uhr mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,- €)
- Mo. 17.08.15 **Von Alfred Hrdlicka zu Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff**
11 Uhr mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,- €)

kunst

museum
bayreuth



Freunde des
Kunstmuseums
Bayreuth e.V.

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13
Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr
Juli/August auch Samstag und Sonntag 10 bis 14 Uhr
Informationen unter Telefon 0921/7645310

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth

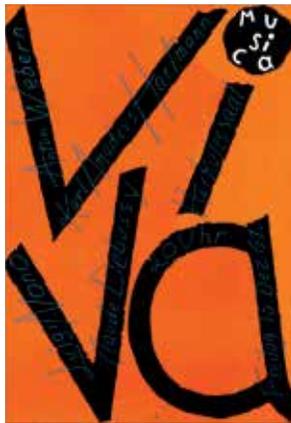
www.gmk.de

Plakatmuseum ^{IM} _{UND} Kunstmuseum

Ausstellungshalle Neues Rathaus



1



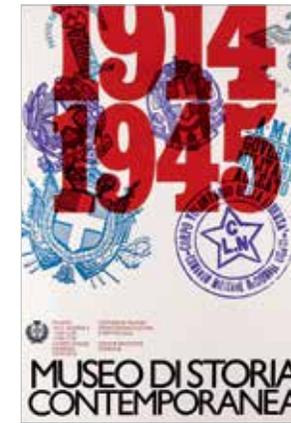
2



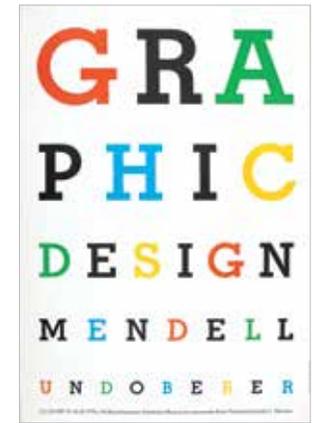
3



4



5



6

OHNE BILDER

Seit 2012 wird das Bayreuther Plakatmuseum, eine Schenkung seines Gründers Franz Joachim Schultz mit mehr als 18.000 Plakaten, im Kunstmuseum Bayreuth bewahrt und erforscht. Die Ergebnisse dieser Forschungen werden in den kommenden Jahren in einer lockeren Folge von Ausstellungen und Publikationen der Öffentlichkeit vorgestellt. Unsere Aufarbeitung haben wir mit einem sehr speziellen Plakatkonvolut begonnen, den reinen Schriftplakaten. Dies hat historische Gründe – die ersten Plakate überhaupt waren reine Schriftplakate – und ist der großen Menge an Plakaten geschuldet, die wir mit unterschiedlichen einzelnen Fragestellungen angehen wollen.

„Ohne Worte!“ – in Karikaturen werden so Bilder bezeichnet, die ohne jegliche Texterläuterungen auskommen. Man könnte auch sagen, dass dem Betrachter hier einfach die Worte fehlen, das Gesehene adäquat widerzugeben.

„Ohne Bilder!“ – hat die Plakatkunst begonnen. Können Plakate denn ohne Bilder auskommen? In unserer so bildgesättigten Zeit, die uns mit einer Flut von immer schneller vorbeifließenden digitalen Bildwelten überfüttert, erscheint dies als nahezu unmöglich.

In der Frühzeit der Plakatkunst waren Bildreproduktionen kompliziert, ihre auf Schwarzweiß-Effekte reduzierte Bildqualität war in der Regel nicht befriedigend. Somit war diese Technik für ein doch als Verbrauchsgut gedachtes Medium viel zu teuer. Alle Inhalte wurden also typographisch vermittelt. Dabei entstanden bildhafte Schriftgestaltungen und Schrift-Bilder, die zuweilen an die Konkrete Poesie heranreichen und die uns bis heute faszinieren.

Ja, Plakate können ohne Bilder auskommen! – Schriftplakate sind sogar äußerst vielgestaltig! Sie dokumentieren verschiedene Gestaltungsgrundsätze, zum Beispiel des Jugendstils, des Bauhauses oder der siebziger Jahre, in denen u. a. auch besonders gestaltete Schriftfamilien entstanden und sogleich in Plakaten eine prägnante Verwendung fanden, wo sie auch sogar das Thema selbst visuell vermitteln. In der Sammlung des Plakatmuseums im Kunstmuseum befinden sich leider

keine der frühen Plakate, doch viele sehr interessante Beispiele aus der Zeit seit den siebziger Jahren, der Zeit in der Franz Joachim Schultz vor allem gesammelt hat, zu dessen ersten Sammlungsstücken vor allem auch Schriftplakate gehörten.

Als erster Band einer neuen Museumsreihe erscheint ein großer Katalog mit Texten von Franz Joachim Schultz, René Grohnert, dem Direktor des Deutschen Plakatmuseums im Museum Folkwang Essen, und Anita Kühnel von der Stiftung Preussischer Kulturbesitz in Berlin.

Bilder:

- 1 Franz Joachim Schultz (*1949), DIE KUNST / ein alfabetisches Manifest / von Rupprecht S. Ramsenthaler, Schultz & Stellmacher Siebdruck, Deutschland (BRD), Bayreuth, 1988, 56 x 41 cm
- 2 Helmut Jürgens (1902 – 1963), mu / si / ca / vi / va / Anton Webern, Plakatdruckerei Wurm, Deutschland (BRD), München, 1961, 84 x 59 cm
- 3 Volker Pfüller, Ritter Eisenfraß, Deutschland (DDR), 1986, 28,8 x 81,2 cm
- 4 Volker Pfüller, Der Vetter auf Besuch, Deutschland (DDR), 1986, 29,5 x 81,2 cm
- 5 Italo Lupi, MUSEO DI STORIA / CONTEMPORANEA / MILANO / 1914-1945, Italien, 1980, 98 x 68 cm
- 6 Mendell & Oberer, GRA / PHIC / DESIGN / MENDELL / UND OBERER, Deutschland (BRD), 1987, 118 x 84 cm
- 7 Mendell & Oberer, NEU / Donationen / und Neu- / erwerbungen / 1984/85, Deutschland (BRD), 1988, 118 x 84 cm
- 8 Anonym, FORM / BESTÄNDIG, Deutschland (BRD), 1988, 84 x 59,6 cm
- 9 Karl-Heinz Drescher (1936 – 2011), TROILUS / UND / CRESSIDA, Deutschland (DDR), 1985, 113 x 81 cm
- 10 Axel Raum (* 1935), WOS ISS / SCHO UNSA WE / LD? A BISSLA ÄRBATI, Deutschland (BRD), Bayreuth, 1987, 40 x 40 cm